

1.1 Erwachsen werden



digi.schule/
GDK4S13H01



digi.schule/
GDK4S13H02

LERNZIELE

Kreuze an!

jetzt / nach den Übungen

Ich weiß über das österreichische Schulsystem Bescheid.



Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen.



Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen.



Ich kenne und befolge Diskussionsregeln.



Ich kann im Internet gezielt nach Informationen suchen.



1.1.1 Vierzehn – was nun?

Was möchte ich später werden?

Wie erlerne ich einen Beruf?

Welche Schulbildung ist notwendig?

Welche körperlichen oder geistigen Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Diese und ähnliche Fragen werdet ihr euch in diesem Schuljahr stellen.

Musikerin

Tennis-trainer

Koch

Anwältin

Foto-grafin

Journalist

Architekt

Tierarzt

Chirurgin

Bio-chemiker

Kinder-ärztin

Investment-bankerin





1
digi.schule/
GDK4S14A1

Welche Berufe findest du interessant?

Bist
21
22

IKT 17

- a) Nenne zwei deiner Traumberufe und begründe deine Wahl mit einem kurzen Satz!
- b) Recherchiere im Internet unter www.bic.at, welche Ausbildung du für diese Berufe brauchst!



.....

.....

.....

.....

.....

.....

2
digi.schule/
GDK4S14A2

Stelle deinen Traumberuf deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor!

Bist
9
10 | 34

3
digi.schule/
GDK4S14A3

Erstellt eine Klassenhitliste der Traumberufe!

Bist
28

4
digi.schule/
GDK4S14A4

Diskutiert die Vor- und die Nachteile der folgenden Berufe!

Bist
3 | 4
5 | 6
7 | 10
11 | 28

Kellner/in • Flugbegleiter/in •
Journalist/in • Polizist/in

IKT 17

Recherchiert im Internet unter:

www.bic.at → Berufe von A – Z anklicken und dem jeweiligen Link folgen

Bist	
3 4	
5 6	
7 8	
9 10	
11	

5

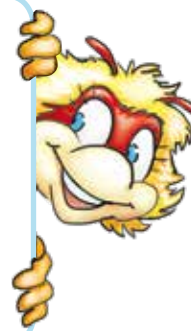
digi.schule/
GDK4S15A5

„Talk-Show in der Klasse“

- Besprecht nun in Form einer Talk-Show, warum ihr euch für bestimmte Berufe mehr oder weniger interessiert!
- Achtet auf die Einhaltung der Diskussionsregeln!
- Geht auf die Argumente der Vorredner ein und begründet eure Aussagen!
- Achtet auf die Verwendung der Standardsprache!

PRO (FÜR)

KONTRA (GEGEN)



6

digi.schule/
GDK4S15A6

Lies den folgenden Text und kläre dir unbekannte Wörter!

Bist	
21	
22	

Unterstreiche Schlüsselbegriffe und recherchiere im Internet oder in Sachbüchern!



Wege in das Berufsleben

Nach der achten Schulstufe stehen dir zahlreiche Ausbildungswege offen, die sich in ihren Schwerpunkten, Qualifikationen und Abschlüssen voneinander unterscheiden.

In Österreich besteht die neunjährige Schulpflicht. Wenn du nach der Pflichtschule eine weiterführende Schule besuchen möchtest, kannst du zwischen mehreren unterschiedlichen Schultypen entscheiden: Kaufmännische Schulen, technische & gewerbliche Schulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe, Schulen für land-, forst- und ernährungswirtschaftliche Berufe, Schulen für Sozialberufe, Schulen für Tourismus, Bildungsanstalten für Elementarpäda-





gogik, ORG (Oberstufenrealgymnasium) und auch noch andere stehen zur Wahl. Bei der Entscheidung sollten die Interessen im Vordergrund stehen.

In Österreich gibt es mehr als 250 anerkannte Lehrberufe. Zu Beginn einer Lehrausbildung schließt du mit dem Lehrberechtigten einen schriftlichen Lehrvertrag ab. Wenn du noch minderjährig bist, ist die Zustimmung der Eltern erforderlich. Die Höhe deiner Lehrlingsentschädigung ist im jeweiligen Kollektivvertrag festgelegt und steigt mit jedem Lehrjahr. Die Lehre dauert je nach Lehrberuf zwei bis vier Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

Vor Abschluss eines Lehrvertrages musst du die Schulpflicht von neun Schuljahren erfüllt haben. Die Polytechnische Schule ist speziell für das letzte Pflichtschuljahr eingerichtet und bereitet direkt auf die Lehre vor.

Die Lehre erfolgt in einem zweiteiligen Ausbildungssystem:

Die Ausbildung im Betrieb umfasst den größten Teil der Lehrzeit und vermittelt berufsspezifische Fertigkeiten und Kenntnisse. In der Berufsschule werden das fachtheoretische Grundwissen, die ergänzende fachpraktische Ausbildung und eine erweiterte Allgemeinbildung vermittelt.




Diskutiert neue Ausbildungsformen!

Vor einer Diskussion muss man sich gut informieren. Recherchiert daher im Internet oder in Sachbüchern die Begriffe „Lehre mit Matura“ und „Ausbildungspflicht bis 18“!

 Sprachbuch 3 Kompakt → 1.1.3 Diskutieren, Seite 20

Hier nochmals die wichtigsten Diskussionsregeln:

- Lass jeden ausreden!
- Beleidige niemanden!
- Argumentiere sachlich!
- Gehe auf die Aussagen der Vorrednerin oder des Vorredners ein!
- Akzeptiere die Meinung der anderen! (Jemanden oder etwas akzeptieren heißt, eine Person oder Sache in ihrer Eigenart annehmen.)
- Überzeuge die anderen, versuche nicht, sie zu überreden!
- Wähle eine angemessene Lautstärke!
- Befolge die Hinweise der Diskussionsleiterin oder des Diskussionsleiters!

Bist	
5 6	
7 8	
9 22	
23 24	

MERKE

Für die Berufswahl ist wichtig, dass du deine Stärken und Schwächen kennst, über deine körperliche, seelische und geistige Belastbarkeit Bescheid weißt und das Interesse für den Beruf vorhanden ist.

Finde deine persönlichen Interessen und Begabungen heraus!

Bist
14



Kreuze an, was auf dich zutrifft! Bitte anschließend deine Freundin oder deinen Freund um eine Einschätzung deiner Interessen und Fähigkeiten!

		sehr	wenig	gar nicht
<i>Ich interessiere mich für:</i>	handwerkliche Tätigkeiten			
	Natur und Umwelt			
	Bildung und Erziehung			
	Medizin und Gesundheitswesen			
	Technik			
	Wissenschaft und Forschung			
	Büroarbeit und Organisation			
	Land- und Forstwirtschaft			
<i>Ich bin:</i>	geduldig und arbeite sorgfältig			
	pünktlich und zuverlässig			
	zielstrebig und konsequent			
	handwerklich geschickt			
	hilfsbereit			
	musikalisch			
	verantwortungsbewusst			
	teamfähig			
	kontaktfreudig			
<i>Ich kann:</i>	logisch denken			
	gut organisieren			
	selbständig arbeiten			
<i>Ich habe:</i>	viele Ideen und Fantasie			
	ein sicheres Auftreten			
	gerne mit Menschen zu tun			